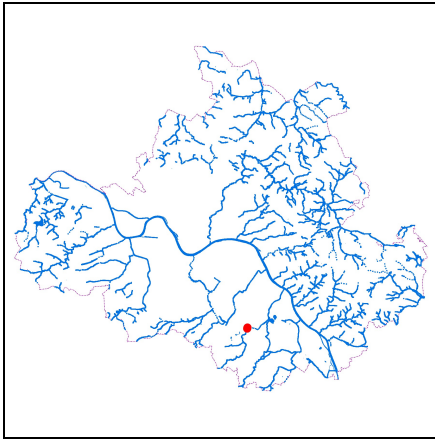


Kurzdokumentation Maßnahme



Dresden.
DIE STADT

Gewässerentwicklungsmaßnahmen Gewässer zweiter Ordnung GH_I-86-03955 - Prohliser Landgraben/ Geberbach



Lage in Dresden



Lageplan Maßnahme,
Maßstab 1:10.000

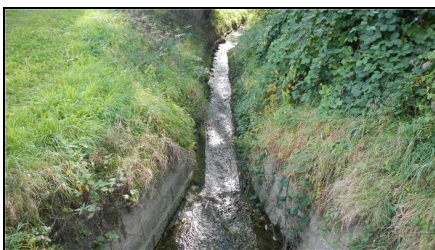


Abb. 1: Vor der Maßnahme: begradigter und befestigter
Gewässerverlauf, 28.09.2017

Maßnahme	Prohliser Landgraben: Naturnahe Umgestaltung Gewässerbett direkt oberhalb Lübbenauer Str. bis Mügelner Str.
	Entnahme der Ufer- und Sohlbefestigung und Umgestaltung des Gewässerbettes zur Erhöhung des Habitatangebotes und der Durchgängigkeit für Fische und Makrozoobenthos
Bauherr	Landeshauptstadt Dresden, Umweltamt
Maßnahmetyp	Rückbau / Offenlage / Renaturierung
LAWA-Maßnahmen-Nr.	70.4.1.1, 71..4.1.1
Gesamtkosten (brutto)	49.000 EUR
Förderung	SächsGewUUG
Realisierung	11/2021 bis 12/2021
Gemarkung	Prohlis
Stadtbezirk	Prohlis
Ort/Lage	Abschnitt oh. Brücke Lübbenauer Str. bis Beginn Verrohrung oh. Mügelner Str.

Betroffene Gewässer

Gewässer	Abschnitte
Prohliser Landgraben/ Geberbach	00-18-01/33 bis 00-18-01/36
Gebietskennzahl	53719421919

Hydrologische Kenngrößen im Bereich der Maßnahme

Station (Gewässerabschnitt, Lage)	Abfluss in		m³/s		bei	
	MQ	HQ ₁	HQ ₁₀	HQ ₂₀	HQ ₁₀₀	
00-18-01/33 Mügelner Straße	0.08	3.24	13.42	-	15.12	

Situation vor der Maßnahme

- Eintöniges, begradigtes Gewässerbett mit fest verbauter Sohlbefestigung aus Rasengittersteinen



Abb. 2: Vor der Maßnahme: fester Sohlverbau mit Rasengitterplatten, 28.09.2017



Abb. 3: Nach der Maßnahme: naturnah gestaltetes Gerinne mit standortgerechten Gehölzpflanzungen, 16.12.2021



Abb. 4: Nach der Maßnahme: Faschinenbuhnen zur Initiierung einer naturnahen Sohlstruktur, 16.12.2021

- Verbesserung der Durchgängigkeit und des Habitatangebotes für Fische und Makrozoobenthos erforderlich, da Bewertung Fischbestand im OWK Geberbach-2 "schlecht" und Makrozoobenthos "unbefriedigend"

■ Maßnahmebeschreibung

- Entnahme der Ufer- und Sohlbefestigung aus Rasengitterplatten
- Uferbefestigung in ingenieurbioökologischer Bauweise
- Schaffung möglichst naturnaher Sohlbefestigung mit hohem Grobmaterialanteil mit Einbau von Buhnen und Störsteinen als Lebensraum für gewässertypisches Makrozoobenthos (Ziel ist, dass anschließend, auf fest fixierten Steinen lose, aber gegen Verfrachtung gesicherte Steine so aufgelagert sind, dass unter den Steinen durchströmte Lückenräume entstehen)
- Schaffung von Unterständen (z. B. aus Totholz oder Steinen) und kleinen Kolken für Fische
- Beseitigung des invasiven Brombeerbewuchses und Ersatz durch standortgerechte Gehölze

■ Wirkung der Maßnahme

- Verbesserung der Durchgängigkeit und des Habitatangebotes für Fische und Makrozoobenthos
- Verbesserung der Gewässerstruktur